

2024

Geschäftsbericht



Krankenkasse Wädenswil

Inhaltsverzeichnis

Ihr Versicherer auf einen Blick	3
Schlüsselkennzahlen	4
Entwicklung obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)	5
Im Dienste unserer Versicherten	8
Finanzbericht	8
Risikomanagement	10
Jahresrechnung (Übersicht)	11
Bilanz	13
Erfolgsrechnung	14
Geldflussrechnung	15
Eigenkapitalnachweis	16
Anhang zur Jahresrechnung	17
Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	17
Segmenterfolgsrechnung	21
Erläuterungen zur Bilanz	22
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	27
Übrige Angaben	30
Anhänge	
- Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2024	
- Bericht über Risikomanagement-, das interne Kontrollsystem (IKS) und Compliance für den Geschäftsbericht 2024	

Ihr Versicherer auf einen Blick

Die Krankenkasse Wädenswil versichert ihre Mitglieder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Mutterschaft, Invalidität und Tod. Die Interessen ihrer Versicherten sind ihr als Stiftung ein zentrales Anliegen.

Die Krankenkasse Wädenswil ist in den zwei verschiedenen Bereichen soziale Krankenversicherung und Zusatzversicherungen tätig. Diese Tätigkeiten unterliegen der ständigen, strengen Aufsicht der Aufsichtsbehörden des Bundes wie dem BAG (Bundesamt für Gesundheit) und der FINMA (Eidgenössische Finanzmarktaufsicht) sowie dem (Eidgenössischen Datenschutz) EDÖB.

Name: Stiftung Krankenkasse Wädenswil

Rechtsform: Stiftung gemäss Art. 80 ff. ZGB

Hauptsitz: Industriestrasse 15, 8820 Wädenswil

Organe: **Stiftungsrat**

Präsident ab 1.7.2024	Felix Waldmeier
Präsident bis 30.6.2024	Ernst Brupbacher
Vizepräsident ab 1.7.2024	Ivo Peyer
Vizepräsident bis 30.06.2024	Karl Blickenstorfer
Aktuar	Heinrich Schärer
Mitglied bis 30.6.2024	Ivo Peyer
Mitglieder	Maria Höhn-Baschnagel
	Peter Schwarzenbach
	Ernst Grand

Geschäftsleitung

Geschäftsführer ab 1.7.2024	Pascal Wyss
Geschäftsführer bis 30.6.2024	Felix Waldmeier
Stv. Geschäftsführer ab 1.7.2024	Michael Eichenberger
Stv. Geschäftsführer bis 30.06.2024	Pascal Wyss
Leiter Finanzen & Dienste	Michael Eichenberger

Externe Revisionsstelle

Ferax Treuhand AG, Zürich

Schlüsselkennzahlen

		2024
Jahresergebnis	CHF	-4 957 996
Anzahl Versicherte OKP		21 198
Bilanzsumme	CHF	65 340 177
Umsatz nach Versicherungsbereich		
		2024
Obligatorische Krankenpflegeversicherung (KVG)	CHF	77 170 641
Taggeldversicherung (KVG)	CHF	31 105
Taggeldversicherung (VVG)	CHF	156 109
Zusatzversicherungen (VVG)	CHF	1 376 276
Total	CHF	78 734 131
2024		
Schadenrückstellungen	CHF	15 102 000
in % der Nettoleistungen		24.30 %
2024		
Total Eigenkapital	CHF	19 552 410
in % der Prämien		24.83 %
2024		
Total Eigenkapital OKP	CHF	18 803 911
in % der Prämien OKP		24.06 %

Entwicklung obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP)

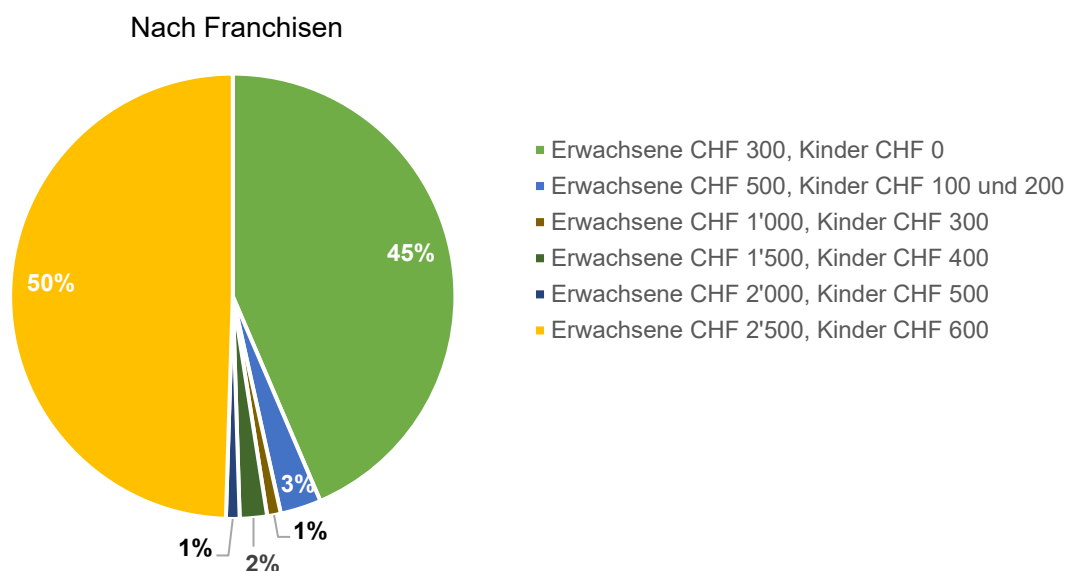
Fakten und Zahlen

Entwicklung des Versichertenbestands OKP

Der durchschnittliche Versichertenbestand der Krankenkasse Wädenswil in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) ist im Jahr 2024 um 62.37 % auf 21 198 Personen gestiegen (2023: 13 055).

Durchschnittlicher Versichertenbestand	2022	2023	2024
Anzahl Versicherte - Männer	4 968	6 224	9 749
Anzahl Versicherte - Frauen	4 720	5 721	8 884
Anzahl Versicherte - Kinder	974	1 110	2 565
Versichertenanzahl gesamt	10 662	13 055	21 198

Aufteilung des Versichertenbestands OKP

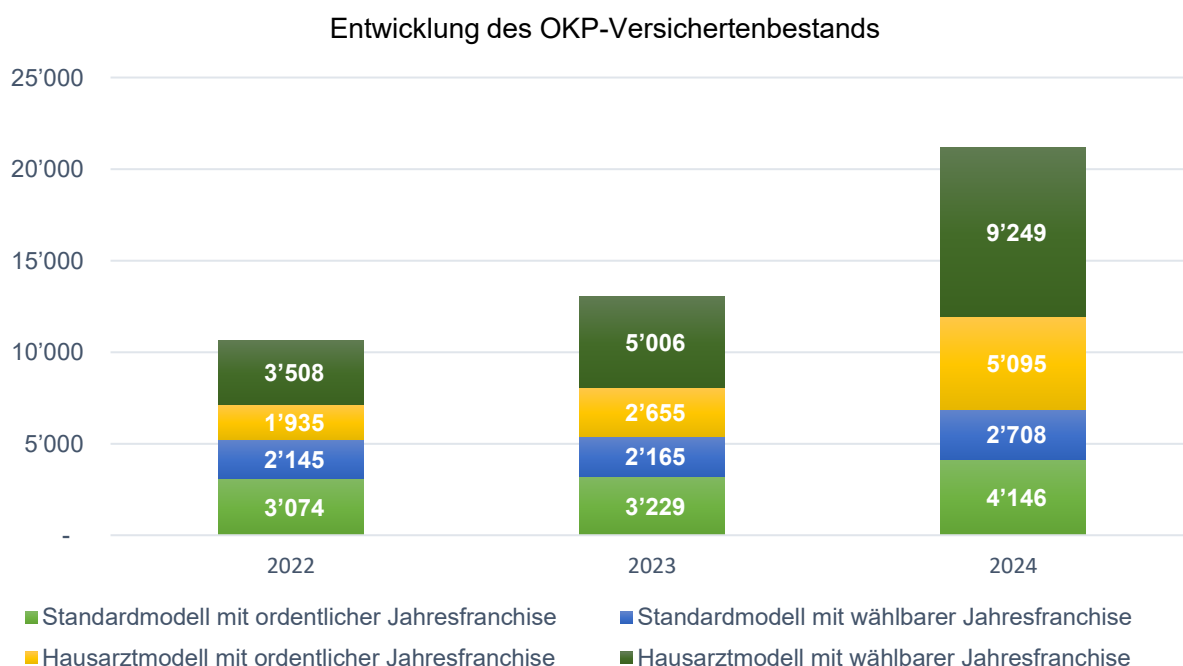


Alternative Versicherungsmodelle bleiben weiterhin gefragt

Die Möglichkeit einer wählbaren Franchise wird weiter stark genutzt. Der grössere Teil der Versicherten entscheiden sich für diese Möglichkeiten und nehmen mehr Eigenrisiko durch höhere Selbstbehalte auf sich. Diese Wahl setzt auf stärkeres Verantwortungsbewusstsein der versicherten Mitglieder. Im Gegenzug kann man von unterschiedlich rabattierten Prämien profitieren. Als weitere Möglichkeit bietet die Krankenkasse Wädenswil seit vielen Jahren eine Hausarztversicherung mit eingeschränkter Wahl des Leistungserbringers an. In diesem Modell steigt die Zahl unserer Versicherungsnehmer ebenfalls und erreicht im 2024 56 % aller OKP-Versicherten. Wir schätzen die Entwicklung und freuen uns, dass sich diese Mitglieder nachweislich gesundheits- und kostenbewusster verhalten. Damit profitieren diese Versicherten von einer attraktiven Prämie. Die Mitglieder schätzen dabei das Angebot und die Rolle des Hausarztes als zentrale Ansprechperson bei ihren Gesundheitsfragen.

Die Verhältnisse des alternativen Versicherungsmodells zur ordentlichen Krankenpflegeversicherung zeigt die nachstehende Tabelle. Die Kehrseite von den zunehmenden höheren Franchisen und Hausarztmodellen beschert uns eine Prämienerosion, die wir in Zukunft wieder abfangen müssen. Denn das soziale, solidarische Versicherungssystem ist noch immer auf den Eckwerten aufgebaut, dass der Gesunde den Kranken und der Junge den Alten bezahlt.

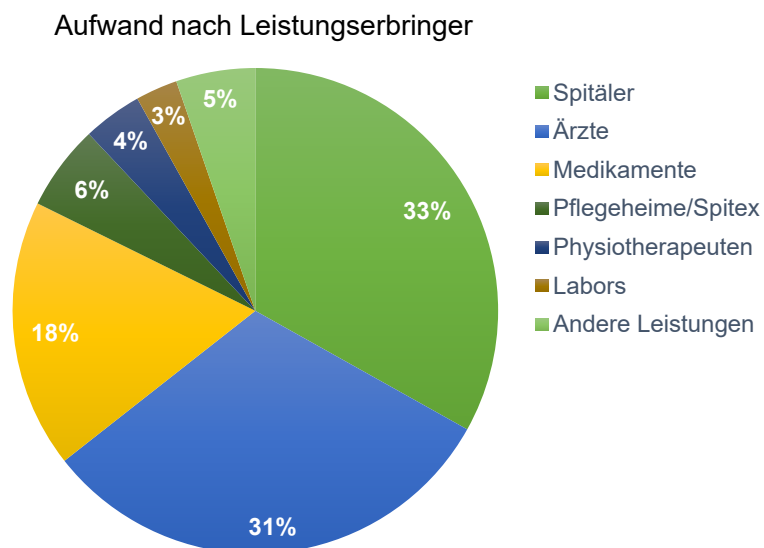
Entwicklung des Versichertenbestands nach Versicherungsmodell



Kostenaufteilung in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung nach Leistungserbringer

	in CHF	2024
Spitäler		24 738 256
Ärzte		23 358 439
Medikamente		13 361 417
Pflegeheime/Spitex		4 251 623
Physiotherapeuten		2 939 753
Labors		2 091 974
Andere Leistungen		3 942 370
Total Leistungen		74 683 832

Die drei Bereiche Spitäler, Ärzte und Medikamente verursachen 82 % der Kosten.



Im Dienste unserer Versicherten

Verwaltung

Das Team der Krankenkasse Wädenswil konnte mit zusätzlichen Fachkräften auf einen Totalbestand von 19 Mitarbeitenden (14.28 % Jahres-Vollzeitstellen) aufgestockt werden. Das Büro an der Industriestrasse 15 war trotz Homeofficemöglichkeit bereits vor dem Versichertenwachstum an ihre räumlichen Grenzen gestossen. Erfreulicherweise konnte in Gehdistanz zum Hauptsitz ein zusätzliches Büro an der Steinacherstrasse 150 angemietet werden. Damit konnte den Mitarbeitenden die notwendigen Büroräumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Für die Versicherten ändert sich dadurch nichts. Der Schalter und Hauptsitz sowie die Korrespondenzadresse bleibt, wie bisher, die Industriestrasse 15.

Entschädigungssystem der leitenden Organe

Entschädigung des Stiftungsrates

Die Entschädigungen des Stiftungsrates werden durch den Stiftungsrat festgesetzt. Der Stiftungsrat besteht neu aus 6 Mitgliedern. Die Gesamtentschädigung inkl. Sitzungsgelder beträgt für das Berichtsjahr 2024, CHF 45 600, wovon die höchste Einzelentschädigung CHF 8 600 beträgt.

Entschädigung Geschäftsleitung

Die Bruttoentschädigung inkl. Vorsorgebeiträge des Arbeitgebers für die Geschäftsleitung beträgt für das Berichtsjahr 2024 CHF 432 790, davon beträgt die höchste Einzelentschädigung CHF 211 200.

Finanzbericht

Dank dem guten Preis-Leistungsverhältnis verzeichnete die Krankenkasse Wädenswil für das Geschäftsjahr 2024 wiederum eine starke Zunahme des Versichertenbestandes. Die Mitgliedergemeinschaft erhöhte sich um 8 143 auf 21 198 Versicherte. Dieser starke Zuwachs von 62.37 % erfolgte trotz dem weiteren Verzicht umfangreiche und kostenintensive Werbe- und Verkaufsmassnahmen zu betreiben. Die Krankenkasse Wädenswil arbeitet weder mit Maklern noch Vermittlern zusammen und erteilt keine Aufträge an Call Center zur Kundenwerbung.

Trotz der Freude über den unerwarteten Zuwachs bringen solche Mitgliederbewegungen Gefahren mit sich. Nebst organisatorischen, räumlichen und personellen Herausforderungen müssen hohe finanzielle Mittel für Rückstellungen und Reserven zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich dreht sich die Kostenspirale im Gesundheitswesen weiter nach oben. Die Ansprüche an die Gesundheitsversorgung steigen weiter und eine Trendwende ist nicht in Sicht. Entsprechend dem Kosten-Umlageverfahren musste die Krankenkasse Wädenswil und ihre Mitbewerber die Prämien für das Jahr 2024 erhöhen.

Der Versicherungsertrag (brutto) sämtlicher Bereiche ist durch das Mitgliederwachstum auf 2024 gestiegen und beträgt CHF 78.73 Millionen, was einer Zunahme von CHF 29.91 Millionen oder 61.27 % entspricht. Demgegenüber haben sich die Brutto-Leistungen um 36.11 % auf CHF 75.92 Millionen erhöht, was einem Anstieg von CHF 20.14 Millionen entspricht. In der Brutto-Betrachtung liegt bei der Krankenkasse Wädenswil die Schadenquote leicht unter 100 %.

Im Jahresergebnis bleibt der Risikoausgleich die grosse Unbekannte. Der Risikoausgleich ist dafür vorgesehen, einen finanziellen Ausgleich zwischen Krankenversicherern, die eine unterschiedliche Risikostruktur aufweisen, zu schaffen. Er berücksichtigt die Indikatoren «Alter», «Geschlecht», «Aufenthalt in einem Spital oder Pflegeheim im Vorjahr» und «pharmazeutische Kostengruppen (PCG)» aufgrund des Arzneimittelbezuges im Vorjahr. Insbesondere die Zuteilung der Versicherten in die PCG-Kostengruppen ist sehr komplex. Eine Prognose oder Abschätzung zu treffen, insbesondere bei den wenigen oder nicht vorhandenen Informationen über die Arzneimittelbezüge unserer vielen Neukunden, ist sehr schwierig.

Der Verwaltungs- und Administrationsaufwand ist unter anderem durch die steigende Mitarbeiterzahl gestiegen und beträgt für das Geschäftsjahr 2024 CHF 3.88 Millionen. Die Verwaltungskosten in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung belaufen sich 2024 auf 4.26 % der gesamten Betriebskosten. Dies entspricht CHF 14.03 pro OKP-Versicherten pro Monat. Weitere Details hierzu finden Sie im Anhang zur Jahresrechnung.

Die Entwicklungen an den Finanzmärkten waren im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr leicht besser, was die Jahresrechnung entsprechend entlastet hat. Die Kapitalanlagen müssen gesetzlich vorgeschrieben zum jeweiligen Stichtag vom 31. Dezember zum Marktwert bewertet werden. Die Bewertung des Marktwertes ist somit dem Wert eines Stichtages ausgesetzt. Die Krankenkasse Wädenswil lässt seit 2017 ihr Vermögen, ausser die Liegenschaften, durch eine externe Vermögensverwaltung einer Grossbank nach den Vorgaben von BAG und FINMA sowie durch unser umfangreiches Anlagereglement anlegen und verwalten.

Das Liegenschaften-Portfolio der Krankenkasse Wädenswil dient der Wertanlage und sichert erfahrungsgemäss eine gute Rendite. Die gesamten Liegenschaften Erträge bewegten sich im Jahr 2024 auf Vorjahresniveau. Im Gegensatz zu allen anderen Wertanlagen der Krankenkasse Wädenswil, ist das Liegenschaften Portfolio ein sicherer Wert, der in den letzten Jahren sehr krisenresistent war.

Der Mitgliederzuwachs und die damit verbundenen Prämienmehreinnahmen vermochten die Differenz zu den Aufwendungen der Krankenkasse Wädenswil nicht decken. Das negative Ergebnis entstand aus der zusätzlichen Abgrenzung für den Risikoausgleich von CHF 12 Millionen.

Wir danken allen Mitgliedern, die der Kostenentwicklung durch ihr Verhalten entgegenwirken und diese damit kostendämpfend beeinflussen. Das Ergebnis müssen wir den Statuten entsprechend den Reserven entnehmen. Folgende Ergebnisse wurden in den verschiedenen Bereichen erzielt:

Obligatorische Krankenpflegeversicherung	CHF	-5 113 756
Taggeldversicherung nach KVG	CHF	28 991
Taggeldversicherung nach VVG	CHF	63 573
Zusatzversicherungen	CHF	63 195

Die gültigen Eigenkapitalvorschriften in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung sind hoch angesetzt. Diese bemessen sich an den effektiven Risiken, die ein Versicherer trägt. Die Krankenkasse Wädenswil übertrifft diese Reserveanforderungen auch nach dem ausgewiesenen Verlust.

Das Geschäftsjahr 2024 schliesst infolge der notwendigen Erhöhung der Rückstellungen und der voraussichtlichen Zahlung an den Risikoausgleich mit einem Gesamtergebnis von CHF -4 957 996 ab. Detailinformationen zum Jahresabschluss finden Sie in der folgenden Jahresrechnung. Das Ergebnis ist enttäuschend und wird eine weitere Prämienerrhöhung für das Folgejahr unabdingbar machen. Die Krankenkasse Wädenswil setzt alles daran, die Prämien für das Folgejahr so zu berechnen, damit die finanzielle Sicherheit gewährleistet ist und die Prämien wettbewerbsfähig bleiben, jedoch kein weiterer Versichertenansturm auslösen wie in den Vorjahren. Das Ziel der Krankenkasse Wädenswil war es immer und wird es auch künftig sein, in einem gesunden Verhältnis zu wachsen wie in den Jahren vor 2023.

Risikomanagement

In Zusammenarbeit mit einem externen Risiko- und Compliance-Officer hat die Krankenkasse Wädenswil ein Risk- und Compliance-Programm aufgebaut. Das hilft potentielle Gefahren zu erkennen, die Risiken zu analysieren und dazu entsprechende Massnahmen zur Vermeidung oder Verminderung zu treffen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Stiftungsrat keine Risiken identifizieren können, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung Krankenkasse Wädenswil führen könnten.

Den entsprechenden Bericht dazu finden Sie im Anhang.

Jahresrechnung (Übersicht)

Bilanz	13
Erfolgsrechnung	14
Geldflussrechnung	15
Eigenkapitalrechnung	16
Anhang zur Jahresrechnung	17
1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze	17
1.1. Grundsätze der Rechnungslegung	17
1.2. Bilanzstichtag	17
1.3. Bewertungsgrundsätze	17
1.4. Fremdwährungen	17
1.5. Kapitalanlagen	17
1.6. Sachlagen	18
1.7. Aktive Rechnungsabgrenzungen	18
1.8. Forderungen	19
1.9. Flüssige Mittel	19
1.10. Eigenkapital	19
1.11. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	19
1.12. Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	19
1.13. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	19
1.14. Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	20
1.15. Passive Rechnungsabgrenzungen	20
1.16. Verbindlichkeiten	20
2. Segmenterfolgsrechnung	21
3. Erläuterungen zur Bilanz	22
3.1. Kapitalanlagen	22
3.2. Sachanlagen	23
3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen	23
3.4. Forderungen	24
3.5. Flüssige Mittel	24

3.6.	Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	25
3.7.	Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	25
3.8.	Passive Rechnungsabgrenzung	26
3.9.	Verbindlichkeiten	26
4.	Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	27
4.1.	Verdiente Prämien für eigene Rechnung	27
4.2.	Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	27
4.3.	Risikoausgleich	28
4.4.	Betriebsaufwand für eigene Rechnung	28
4.5.	Übriger Betrieblicher Ertrag und Aufwand	28
4.6.	Ergebnis aus Kapitalanlagen	29
5.	Übrige Angaben	30
5.1.	Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten	30
5.2.	Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften	30
5.3.	Eventualforderungen / -Verbindlichkeiten	30
5.4.	Anzahl Mitarbeitende	30
5.5.	Honorar der Revisionsstelle	30
5.6.	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	30

BILANZ

	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
AKTIVEN			
Kapitalanlagen	50'493'313	45'195'281	5'298'032
Sachanlagen	2	2	0
Anlagevermögen	50'493'315	45'195'283	5'298'032
Rechnungsabgrenzungen	1'548'189	548'471	999'718
Forderungen	1'704'573	1'800'842	-96'269
Flüssige Mittel	11'594'100	6'733'014	4'861'086
Umlaufvermögen	14'846'862	9'082'328	5'764'534
TOTAL AKTIVEN	65'340'177	54'277'610	11'062'567
	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
PASSIVEN			
Gewinnreserven	19'552'411	24'510'407	-4'957'996
Eigenkapital	19'552'411	24'510'407	-4'957'996
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	15'549'000	12'035'000	3'514'000
Rückstellungen für Sicherheit und Schwankung	862'500	716'500	146'000
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	100'000	100'000	0
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	4'958'000	4'858'000	100'000
Rechnungsabgrenzungen	12'606'013	345'251	12'260'762
Verbindlichkeiten	11'712'253	11'712'453	-199
Fremdkapital	45'787'766	29'767'204	16'020'563
TOTAL PASSIVEN	65'340'177	54'277'610	11'062'567

ERFOLGSRECHNUNG

	2024 CHF	2023 CHF	Veränderung CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	78'263'133	48'452'621	29'810'513
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-66'636'613	-50'346'963	-16'289'651
Veränderung Rückstellungen für Sicherheit und Schwankung	-146'000	25'000	-171'000
Risikoausgleich	-14'531'296	1'150'917	-15'682'213
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-3'876'541	-2'914'214	-962'327
Übriger betrieblicher Ertrag	127'390	41'115	86'275
Übriger betrieblicher Aufwand	-111'156	-21'194	-89'962
Betriebliches Ergebnis	-6'911'083	-3'612'718	-3'298'365
Ertrag aus Kapitalanlagen	2'725'500	2'711'655	13'845
Aufwand aus Kapitalanlagen	-643'645	-713'709	70'064
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-100'000	0	-100'000
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1'981'855	1'997'947	-16'092
Betriebsfremder und ausserordentlicher Erfolg	0	0	0
Steuern	-28'767	-1'491	-27'277
Jahresergebnis	-4'957'996	-1'616'263	-3'341'733

GELDFLUSSRECHNUNG

	2024 CHF	2023 CHF	Veränderung CHF
Jahresergebnis	-4'957'996	-1'616'263	-3'341'733
Abschreibungen / Zuschreibungen auf			
- Kapitalanlagen	-1'379'442	-1'283'603	-95'839
- Forderungen	-29'000	-67'000	38'000
Zunahme / Abnahme von / der			
- Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	3'514'000	2'790'792	723'208
- Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	146'000	-25'000	171'000
- Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	100'000	0	100'000
Zunahme / Abnahme von			
- Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-999'718	-511'279	-488'439
- Forderungen	125'269	513'251	-387'982
- Rechnungsabgrenzungen (passiv)	12'260'762	-766'681	13'027'443
- Verbindlichkeiten	-199	5'093'326	-5'093'525
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	8'779'676	4'127'543	4'652'133
Zunahme / Abnahme von			
- Kapitalanlagen	-3'918'590	-557'965	-3'360'625
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-3'918'590	-557'965	-3'360'625
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	4'861'086	3'569'578	1'291'508
Flüssige Mittel am 1. Januar	6'733'014	3'163'436	3'569'578
Flüssige Mittel am 31. Dezember	11'594'100	6'733'014	4'861'086
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	4'861'086	3'569'578	1'291'508

EIGENKAPITALNACHWEIS

	Reserven KVG	Reserven VVG	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 01.01.2023	25'410'325	716'344	0	26'126'668
Jahresergebnis			-1'616'263	-1'616'263
Ergebnisverteilung	-1'521'649	-94'614	1'616'263	0
Eigenkapital per 31.12.2023	23'888'676	621'730	0	24'510'406
Eigenkapital per 01.01.2024	23'888'676	621'730	0	24'510'406
Jahresergebnis			-4'957'996	-4'957'996
Ergebnisverteilung	-5'084'765	126'769	4'957'996	0
Eigenkapital per 31.12.2024	18'803'911	748'499	0	19'552'410

Anhang zur Jahresrechnung

1. Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

1.1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem Schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Aufgrund der Darstellung der Jahresrechnung in ganzen Schweizer Franken (CHF) können Rundungsdifferenzen vorhanden sein.

1.2. Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

1.4. Fremdwährungen

Die Jahresrechnung wird in CHF erstellt. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Auf fremde Währung lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages bewertet.

1.5. Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash-Flows bzw. Erträge (Discounted Cash-Flow Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich der betriebsnotwendigen Wertberichtigungen.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Stiftung Krankenkasse Wädenswil gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zu Marktpreisen bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen (Fonds)

Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt zu aktuellen Werten.

Liegenschaften

Die Liegenschaften werden rund alle 2 Jahre von Fachexperten geschätzt. Der Ansatz in der Bilanz erfolgt zum ermittelten Marktwert/Verkehrswert.

Letzte Schätzungen (Jahr der Schätzung):

➤ Liegenschaft Schönenbergstrasse 2 / Zugerstrasse 11:	2023
➤ Liegenschaft Schönenbergstrasse 8	2024
➤ Liegenschaft Schönenbergstrasse 61	2024
➤ Liegenschaft Gerbestrasse 8	2024

1.6. Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurden wie folgt festgelegt:

➤ Mobiliar	5 Jahre
➤ EDV	3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

1.7. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen und aus den aufgelaufenen Marchzinsen.

1.8. Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Forderungen gegenüber Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen und staatliche Stellen. Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und bei den Forderungen gegenüber Versicherungsnehmer werden betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt. Je nach Fälligkeit und Segment werden die offenen Forderungen mit 15 % oder 100 % (KVG) bzw. 25 % oder 100 % (VVG) wertberichtigt.

1.9. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

1.10. Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

1.11. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden und anhand der genehmigten Geschäftspläne durch die Aktuarin vorgenommen. Die versicherungstechnischen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Schadenrückstellungen inkl. Schadenbearbeitungskosten für gemeldete Schäden und für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden.
- Altersrückstellungen
- Antiselektionsrückstellungen

1.12. Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Die Rückstellungen werden nur im Zusatzversicherungsgeschäft nach gültigem, von der FINMA genehmigtem Geschäftsplan, gebildet. Sie werden jährlich durch die Aktuarin berechnet.

Die Schwankungsrückstellung wird mit einer jährlichen Investition von mindestens 1% der Prämieinnahmen gebildet, solange das Betriebsergebnis positiv bleibt. Sie wird so lange auf diese Weise geäuft, bis der Zielwert der Rückstellung erreicht ist. Danach kann die Schwankungsrückstellung freiwillig weiter geäuft werden.

1.13. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen Rückstellungen für weitere Betriebsrisiken. Sie dienen zur Deckung von schwer vorhersehbaren bzw. quantifizierbaren Risiken.

1.14. Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellung bezweckt eine Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts. Die Höhe der angestrebten Rückstellung (Zielwert) wird anhand der gültigen Anlagestrategie durch den Stiftungsrat festgelegt. Der Zielwert richtet sich nach den prozentualen Ansätzen pro Anlagekategorie (Pauschalmethode).

1.15. Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.16. Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen, staatlichen Stellen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalbetrag bilanziert.

2. Segmenterfolgsrechnung

Die Stiftung Krankenkasse Wädenswil betreibt das KVG- und VVG-Geschäft. Aus der Segmenterfolgsrechnung sind die einzelnen Ergebnisse ersichtlich:

	KVG	KVG	VVG	VVG
	2024	2023	2024	2023
	CHF	CHF	CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	76'733'946	46'938'370	1'529'187	1'514'251
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-65'610'281	-49'004'009	-1'026'333	-1'342'954
Veränderung Rückstellungen für Sicherheit und Schwankung	0	0	-146'000	25'000
Risikoausgleich	-14'531'296	1'150'917	0	0
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-3'571'505	-2'490'264	-305'037	-423'950
Übriger betrieblicher Erfolg	16'234	19'921	0	0
Betriebliches Ergebnis	-6'962'902	-3'385'065	51'818	-227'653
Ertrag aus Kapitalanlagen	2'476'853	2'510'172	248'647	201'483
Aufwand aus Kapitalanlagen	-598'716	-646'756	-44'929	-66'953
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0	-100'000	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen	1'878'137	1'863'417	103'718	134'530
Steuern	0	0	-28'767	-1'491
Jahresergebnis	-5'084'765	-1'521'649	126'769	-94'614

Direkt zuteilbare Erträge und Aufwände werden direkt dem jeweiligen Segment zugeordnet (u.a. Prämien, Leistungen und Kapitalerfolge). Nicht direkt zuteilbare Erfolge werden anhand eines berechneten Verteilschlüssels auf die Segmente verteilt (insbesondere Betriebsaufwand für eigene Rechnung).

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Kapitalanlagen

Kapitalanlagen KVG					
	Immobilien	Aktien	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Marktwert 01.01.2023	22'368'000	2'202'859	13'547'358	2'252'488	40'370'705
Zugänge	0	514'121	6'309'986	7'692'730	14'516'837
Abgänge	0	-456'938	-5'065'277	-8'387'676	-13'909'891
Umgliederungen	0	0	0	0	0
Veränderung von Marktwerten	425'000	47'778	639'352	0	1'112'130
Marktwert 31.12.2023	22'793'000	2'307'820	15'431'419	1'557'542	42'089'781
	Immobilien	Aktien	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Marktwert 01.01.2024	22'793'000	2'307'820	15'431'419	1'557'542	42'089'781
Zugänge	0	409'466	5'921'249	7'953'470	14'284'185
Abgänge	0	-311'719	-4'954'019	-6'271'878	-11'537'616
Umgliederungen	0	0	0	0	0
Veränderung von Marktwerten	0	86'189	773'370	0	859'559
Marktwert 31.12.2024	22'793'000	2'491'756	17'172'019	3'239'134	45'695'909

Kapitalanlagen VVG					
	Immobilien	Aktien	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Marktwert 01.01.2023	0	298'767	2'205'933	478'307	2'983'007
Zugänge	0	64'961	1'071'351	984'656	2'120'968
Abgänge	0	-39'595	-755'986	-1'326'080	-2'121'661
Umgliederungen	0	0	0	0	0
Veränderung von Marktwerten	0	6'422	116'764	0	123'186
Marktwert 31.12.2023	0	330'555	2'638'062	136'883	3'105'500
	Immobilien	Aktien	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Marktwert 01.01.2024	0	330'555	2'638'062	136'883	3'105'500
Zugänge	0	42'664	797'613	2'353'356	3'193'633
Abgänge	0	-35'558	-763'064	-854'942	-1'653'564
Umgliederungen	0	0	0	0	0
Veränderung von Marktwerten	0	9'069	142'766	0	151'835
Marktwert 31.12.2024	0	346'730	2'815'377	1'635'297	4'797'404

Sämtliche Kapitalanlagen werden nach den Grundsätzen des gültigen Anlagereglements verwaltet. Dieses berücksichtigt die aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vermögensanlage.

Die Zunahme der Kapitalanlagen ist durch den Einschuss von nicht benötigter betrieblicher Liquidität begründet.

3.2. Sachanlagen

Die Sachanlagen (Mobilen und Einrichtungen sowie EDV-Hardware) wurden je auf CHF 1 abgeschrieben.

3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Abweichung CHF
Risikoausgleich	1'500'000	507'693	992'307
Übrige Transitorische Aktiven	48'189	40'778	7'411
Total	1'548'189	548'471	999'718

Die aktive Rechnungsabgrenzung betrifft insbesondere das erwartete Guthaben aus dem Risikoausgleich. Die Abgrenzung resultiert aus dem erwarteten Ergebnis aus dem Risikoausgleich unter Berücksichtigung der geleisteten Akontozahlung an den Risikoausgleich.

Aus dem Risikoausgleich 2023 erwarten wir ein um TCHF 1'000 höheres Guthaben als im Vorjahr. Der Grund für die Abgrenzung ist die von der Gemeinsamen Einrichtung KVG erhaltene Korrekturaufforderung für den Risikoausgleich 2023. Die Auszahlung des erwarteten Guthabens erfolgt erst im Geschäftsjahr 2026.

3.4. Forderungen

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Abweichung CHF
Prämien Versicherungsnehmer	447'601	966'583	-518'982
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	889'331	602'229	287'102
Wertberichtigungen	-259'000	-288'000	29'000
Staatliche Stellen	268'582	220'493	48'089
Übrige Forderungen	358'059	299'537	58'521
Total	1'704'573	1'800'842	-96'269

Die Forderungen Prämien und Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer enthalten die Differenz zwischen den fakturierten Prämien und Leistungen und den durch die Versicherten geleisteten Zahlungen per Bilanzstichtag.

Unter den Forderungen gegenüber staatlichen Stellen sind die Forderungen gegenüber der IPV-Durchführungsstellen und die Forderungen gegenüber dem Bund bezüglich Covid-2019 und Verrechnungssteuer enthalten.

Covid-2019: Die gesamten durch den Bund zu übernehmenden Covid-19 Testkosten inkl. Arzneimittel im Jahr 2024 belaufen sich auf CHF 2 893 (Vorjahr CHF 79 172). Die per Ende 2024 ausstehenden Forderungen gegenüber dem Bund betragen CHF 1 252 (Vorjahr CHF 9 982).

3.5. Flüssige Mittel

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Abweichung CHF
Kasse	88	2'912	-2'824
PostFinance	6'362'091	6'069'528	292'563
Bank	5'231'921	660'574	4'571'348
Total	11'594'100	6'733'014	4'861'086

Die flüssigen Mittel enthalten nur liquide Mittel im Zusammenhang mit der Abwicklung des operativen Geschäfts.

3.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Unerledigte Versicherungsfälle			Alterungsrück- stellung Taggeld KVG CHF	Sonstige Rückstellungen VVG CHF	Total CHF
	Taggeld KVG CHF	OKP KVG CHF	Zusatz VVG CHF			
Wert 01.01.2023	20'000	8'390'000	310'000	36'000	488'208	9'244'208
Bildung	0	2'650'000	92'000	0	62'792	2'804'792
Auflösung	0	0	0	0	-14'000	-14'000
Stand 31.12.2023	20'000	11'040'000	402'000	36'000	537'000	12'035'000
Wert 01.01.2024	20'000	11'040'000	402'000	36'000	537'000	12'035'000
Bildung	0	3'640'000	0	0	0	3'640'000
Auflösung	0	0	0	0	-126'000	-126'000
Stand 31.12.2024	20'000	14'680'000	402'000	36'000	411'000	15'549'000

Die Rückstellungen für unerledigte Versicherungsfälle wurden aufgrund der aktuariellen Berechnungen um CHF 3 640 000 für die OKP. Die sonstigen Rückstellungen VVG wurden aufgrund der vorgenannten aktuariellen Berechnungen gesamthaft um CHF 126 000 reduziert. Bei den übrigen Rückstellungen wurde kein unmittelbarer Anpassungsbedarf ermittelt.

3.7. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	KVG CHF	VVG CHF	Total CHF
Wert 01.01.2023	4'785'000	73'000	4'858'000
Bildung	0	0	0
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2023	4'785'000	73'000	4'858'000
Wert 01.01.2024	4'785'000	73'000	4'858'000
Bildung	0	100'000	100'000
Auflösung	0	0	0
Stand 31.12.2024	4'785'000	173'000	4'958'000

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen wurden im Berichtsjahr in Übereinstimmung mit dem Anlagereglement für das Segment VVG um CHF 100 000 erhöht.

3.8. Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Abweichung CHF
Risikoausgleich	12'000'000	0	12'000'000
Übrige Transitorische Passiven	606'013	345'251	260'762
Total	12'606'013	345'251	12'260'762

Die passive Rechnungsabgrenzung betrifft insbesondere die erwartete Schuld aus dem Risikoausgleich 2024. Die Abgrenzung resultiert aus dem erwarteten Ergebnis aus dem Risikoausgleich unter Berücksichtigung der geleisteten Akontozahlung an den Risikoausgleich. Bezüglich dem Risikoausgleich verweisen wir auch auf die Ausführungen unter Abschnitt 3.3. Aktive Rechnungsabgrenzungen.

Die Zunahme der übrigen transitorischen Passiven ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass im Berichtsjahr alle Rechnungen (ohne Leistungsabrechnungen), welche bis zum 31.12. bei uns eintrafen und noch nicht beglichen waren, unter den übrigen Verbindlichkeiten bilanziert wurden. Je nach Rechnungsstellung der Lieferanten führt dies zu Verschiebungen zwischen den übrigen Transitorischen Passiven und den übrigen Verbindlichkeiten.

3.9. Verbindlichkeiten

	31.12.2024 CHF	31.12.2023 CHF	Abweichung CHF
Dritte und Leistungserbringer	30'059	70'621	-40'562
Vorausbezahlten Prämien	11'317'359	11'062'660	254'698
Versicherungsorganisationen	173'510	120'143	53'367
Staatliche Stellen	186'556	207'834	-21'279
Übrige Verbindlichkeiten / Durchlaufkonten	4'771	251'195	-246'424
Total	11'712'253	11'712'453	-199

Die im Geschäftsjahr für das Folgejahr erhaltenen Prämienzahlungen der Versicherten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 254 698. Die vorausbezahlten Prämien stehen in Abhängigkeit zum Bestand an Versicherten im Folgejahr und deren Zahlungsverhalten.

Unter den Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen sind die Verpflichtungen gegenüber den IPV-Durchführungsstellen enthalten.

Bezüglich der Abnahme der übrigen Verbindlichkeiten verweisen wir auf die Ausführungen unter Abschnitt 3.8. Passive Rechnungsabgrenzungen.

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1. Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2024 CHF	2023 CHF	Veränderung CHF
Brutto-Prämien	78'734'131	48'820'565	29'913'566
Erlösminderungen	61'394	-44'977	106'370
Prämienanteile der Rückversicherer	-478'458	-265'895	-212'563
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	8'767'550	3'994'071	4'773'479
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-8'821'483	-4'051'143	-4'770'340
Total	78'263'133	48'452'621	29'810'513

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung werden nach dem Prämiensoll erfasst und sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des Versichertenwachstums um CHF 29 913 566 gestiegen. In der Folge sind auch die erhaltenen und ausbezahlten Prämienverbilligungen höher ausgefallen.

4.2. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Brutto-Leistungen	75'923'466	55'780'730	20'142'736
Kostenbeteiligungen	-13'784'724	-8'790'080	-4'994'644
Sonstige Leistungen	1'011'452	617'887	393'565
Leistungsanteile der Rückversicherer	-27'581	-52'367	24'786
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	3'514'000	2'790'792	723'208
Total	66'636'613	50'346'963	16'289'651

Der Schaden und Leistungsaufwand für eigene Rechnungen umfasst alle im Geschäftsjahr abgerechneten gesetzlichen Leistungen. Die Leistungsausgaben sind insbesondere auf das Versichertenwachstum zurückzuführen.

Bezüglich der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen verweisen wir auf Abschnitt 3.6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung.

4.3. Risikoausgleich

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG inkl. einem Faktor für Sicherheit und Schwankung. Die Differenz zum berechneten Betrag und der Akontozahlung wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

4.4. Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Personalaufwand	2'050'061	1'872'648	177'413
Raumaufwand, Unterhalt	175'376	60'865	114'511
EDV-Kosten	1'041'552	542'758	498'794
Verbandsbeiträge	57'006	24'500	32'506
Verwaltungsaufwand	543'141	403'074	140'067
Marketing, Werbung	9'405	10'370	-965
Total	3'876'541	2'914'214	962'327

Der Betriebsaufwand für eigene Rechnung ist um CHF 962 327 höher als im Vorjahr ausgefallen. Die Zunahme ist vor allem auf das Versichertenwachstum zurückzuführen (Erhöhung Personalbestand, Verträge/Dienstleistungen mit Abgaben pro Versicherungsnehmer).

4.5. Übriger Betrieblicher Ertrag und Aufwand

Diese Positionen enthalten die Zinserträge und Spesen aus dem operativen Geschäft (Post, Bank und Risikoausgleich), die Differenz aus der Umweltabgabe (VOC) sowie von erhaltenen Überschussbeteiligungen aus vermittelten Versicherungen.

4.6. Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2024 CHF	2023 CHF	Abweichung CHF
Liegenschaftsertrag	858'974	884'150	-25'176
Liegenschaftsaufwand	-210'436	-225'434	14'998
Veränderung Marktwerte	0	425'000	-425'000
Liegenschaftserfolg	648'538	1'083'716	-435'178
Dividenden	89'899	90'386	-487
Fonds-Erträge	61'565	60'110	1'455
Realisierte Kursgewinne	492'925	208'516	284'409
Nicht realisierte Kursgewinne	1'222'137	1'043'493	178'644
Kapitalertrag	1'866'526	1'402'505	464'021
Wertschriftenaufwand	-97'589	-94'869	-2'720
Realisierte Kursverluste	-124'877	-160'229	35'352
Nicht realisierte Kursverluste	-210'743	-233'177	22'434
Kapitalaufwand	-433'209	-488'275	55'066
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-100'000	0	-100'000
Total Erfolg aus Kapitalanlagen	1'981'855	1'997'947	-16'092

Bezüglich des Ergebnisses aus Kapitalanlagen verweisen wir auf Abschnitt 3.1. Kapitalanlagen und 3.7. Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen.

5. Übrige Angaben

5.1. Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Keine.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten

Per 01.07.2024 wurde ein zusätzliches Büro an der Steinacherstrasse in Wädenswil gemietet. Der Mietvertrag ist erstmals per 30.06.2029 kündbar. Daraus ergibt sich eine Mietverbindlichkeit über CHF 285'822 (Vorjahr CHF 0).

5.2. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

5.3. Eventualforderungen / - Verbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder –Verbindlichkeiten bekannt.

5.4. Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen hat im Jahresdurchschnitt, weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr, die Schwelle von 250 nicht erreicht.

5.5. Honorar der Revisionsstelle

Das Revisionshonorar belief sich im Jahr 2024 auf TCHF 100 (VJ: TCHF 85). Für übrige Dienstleistungen wurden TCHF 3 (VJ: TCHF 3) in Rechnung gestellt.

5.6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 24. April 2025 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Stiftung Krankenkasse Wädenswil, Wädenswil

Zürich, 24. April 2025

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Krankenkasse Wädenswil (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 13 bis 30 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie der Stiftungsurkunde ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Emil Walt

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Christof Zimmermann

Zugelassener
Revisor

Stiftung Krankenkasse Wädenswil-V2
Industriestrasse 15
8820 Wädenswil

Malans, 16.04.2025

Bericht über Risikomanagement, das interne Kontrollsystem (IKS) und Compliance für den Geschäftsbericht 2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Es freut mich, Ihnen diesen Bericht für die Publikation im Geschäftsbericht 2024 vorlegen zu können:

Wie seit 05.12.2017 habe ich auch im Berichtsjahr 2024 für die Krankenkasse Wädenswil die Risikomanagement- IKS- und Compliance-Funktion ausgeführt. Dafür habe ich mit der Geschäftsführung, den Mitarbeitenden und dem Stiftungsrat zusammengearbeitet.

Wir haben die Prozesse für Risikomanagement, IKS und Compliance wie vorgesehen ausgeführt. Die in früheren Jahren geschaffenen Infrastruktur die vorhandenen Instrumente und die reichhaltige Dokumentation haben sich bewährt und wir konnten unsere Tätigkeiten damit wirksam und effizient durchführen.

Nach der Bewertung der strategischen Risiken haben wir das interne Kontrollsystem weiter verbessert und angepasst. Alle Kontrolleigner waren sehr kooperativ und motiviert und konnten mir überzeugende Nachweise für die Ausführung der Kontrollen vorlegen. Sie zeigten stets Eigeninitiative zur Verbesserung der Kontrollen unter ihrer Verantwortung. Beim Wechsel in der Geschäftsführung sowie den zahlreichen personellen und weiteren Veränderungen im Berichtsjahr schaffte das starke und sich stets entwickelnde Kontrollsystem Sicherheit und kontrollierte die Risiken, die solche Veränderungen mit sich bringen, angemessen.

Am 11.04.2024 habe ich mit den Mitarbeitenden einen interaktiven, kreativen Compliance-Workshop durchgeführt. In Gruppen haben wir Ideen und Konzepte erarbeitet und anschliessend präsentiert, zur Verbesserung und Verankerung der Compliance-Kultur im Unternehmen. An der Sitzung des Stiftungsrats konnte ich aus personellen Gründen in Absprache mit den Revisionsstellen erst im laufenden Jahr mündlich berichten. Am 26.02.2025 nahm ich an der Sitzung des Stiftungsrats dafür teil. Wir führten eine lebhaft Diskussion über einzelne Risiken, denen die Stiftung ausgesetzt ist.

In meinem ausführlichen schriftlichen Bericht an den Stiftungsrat vom 20.12.2024 habe ich detailliert aufgezeigt, wie wir gearbeitet haben und welche Ergebnisse wir erreicht haben. Ich komme dort zum Schluss: «Insgesamt ist die Kultur und das Verständnis für diese Bereiche auch bei den neuen Mitarbeitenden sehr gut und robust. Der Stand von IKS, Risikomanagement und Compliance ist auf einem hohen Niveau und bestens geeignet, um den Risiken vollumfänglich zu begegnen.» Das kann ich hier bestätigen.

Freundliche Grüsse



Christian Bärlocher

Krankenkasse Wädenswil

Industriestrasse 15

8820 Wädenswil

Telefon 043 477 71 71

Fax 043 477 71 72

info@kkwaedenswil.ch

www.kkwaedenswil.ch